

## Presseinformation

11. Januar 2022

### **ecoplus Wirtschaftspark Mistelbach-Wilfersdorf: Fulminanter Start ins neue Jahr mit attraktiver Neuansiedlung**

#### **LR Danninger: Weinviertel ist und bleibt ein guter Boden für Unternehmen**

Der ecoplus Wirtschaftspark Mistelbach-Wilfersdorf startet perfekt ins neue Jahr: Heute informierten sich im Mistelbacher Rathaus Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger, ecoplus Aufsichtsrat Kurt Hackl, der Mistelbacher Bürgermeister Erich Stubenvoll, sein Wilfersdorfer Amtskollege Josef Tatzber sowie ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki über ein zukunftsorientiertes Ansiedlungsprojekt der spusu Infrastruktur GmbH im ecoplus Wirtschaftspark Mistelbach-Wilfersdorf. „Wenn in Kürze die Bauarbeiten für das neue Headquarter der spusu Infrastruktur GmbH beginnen, dann ist das nicht nur ein weiterer Meilenstein in der Erfolgsgeschichte des Wirtschaftsparks, sondern gerade in diesen für die Wirtschaft so herausfordernden Zeiten ein wichtiger Impuls für die gesamte Region“, sind sich die Beteiligten einig.

„Betriebsansiedlungen schaffen einerseits wichtige Arbeitsplätze vor Ort, andererseits sind sie aber auch ein guter Gradmesser für die Attraktivität und das Zukunftspotenzial einer Region. Das Weinviertel spielt hier schon seit vielen Jahren in der obersten Liga und der ecoplus Wirtschaftspark Mistelbach-Wilfersdorf entwickelt sich immer mehr zu einem weiteren regionalen Innovationshotspot und zu einem Zentrum für Zukunftstechnologien. Wenn sich so innovative Unternehmen wie spusu für einen Betriebsstandort in Niederösterreich entscheiden, ist das daher ganz besonders erfreulich“, so Landesrat Danninger.

Bereits Anfang vergangenen Jahres wurde der ecoplus Wirtschaftspark Mistelbach-Wilfersdorf in Zusammenarbeit von ecoplus und spusu zum ersten 5G-Wirtschaftspark Österreichs. „Damit hat das Weinviertel einmal mehr eine Vorreiterrolle übernommen und wir arbeiten intensiv daran, diesen Status weiter auszubauen, etwa auch im Bereich erneuerbarer Energien. Eine entsprechende Pilotanlage entsteht ebenfalls im Wirtschaftspark Mistelbach-Wilfersdorf und ich denke, man kann – speziell auch mit Blick auf das neue Ansiedlungsprojekt – mit Fug und Recht sagen: hier wird in allen Bereichen an der Zukunft gebaut“, freut sich ecoplus Aufsichtsrat Kurt Hackl. Dem können auch die Bürgermeister der

### Presseinformation

beiden Wirtschaftsparkgemeinden Erich Stubenvoll, Stadtgemeinde Mistelbach, und Josef Tatzber, Marktgemeinde Wilfersdorf, nur zustimmen: „Die höchst erfreuliche Entwicklung, die der Wirtschaftspark Mistelbach-Wilfersdorf in den vergangenen Jahren genommen hat, eröffnet auch unseren Gemeinden neue Entwicklungsmöglichkeiten, die wiederum den Menschen in der Region zugutekommen.“

Die neue Zentrale der spusu Infrastruktur GmbH wird auf rund 8.500 Quadratmetern und mit einem Investitionsvolumen von rund zehn Millionen Euro in den nächsten drei Jahren errichtet und betrieben. In einem ersten Schritt sollen hier 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Arbeitsplatz haben. Mit diesem Unternehmen will spusu den flexiblen und regionalen Glasfaserausbau forcieren. „Die zusätzlichen Leistungen der spusu Infrastruktur GmbH ermöglicht es uns, alle Bereiche entlang der gesamten Wertschöpfungskette abzudecken: Wir stellen die Leitungen her, betreiben sie und bieten auch das dazugehörige Service und die Produkte wie Internet und Telefonie. Gerade für unsere Branche ist das Weinviertel der ideale Standort“, erläutern die Geschäftsführer Franz Pichler und Florian Parnigoni.

Der interkommunale Wirtschaftspark Mistelbach-Wilfersdorf wird seit Anfang 2019 von ecoplus betrieben. ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki meint dazu: „Als Wirtschaftsagentur des Landes ist es unsere Aufgabe, für die heimischen Unternehmen die bestmöglichen Rahmenbedingungen zu schaffen. Ansiedlungsprojekte wie jenes der spusu Infrastruktur GmbH sind der beste Beweis dafür, dass wir mit unseren Angeboten richtigliegen.“

Weitere Informationen: Büro Landesrat Jochen Danninger, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail [andreas.csar@noel.gv.at](mailto:andreas.csar@noel.gv.at) bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Markus Steinmaßl, Telefon 02742/9000 196 19, E-Mail [m.steinmassl@ecoplus.at](mailto:m.steinmassl@ecoplus.at).